



Karl-Heinz Groh wünscht sich mehr Trainer und Betreuer für die Jugendlichen der TSG – und zum 125. Vereinsgeburtstag im Jahre 2010 ein Freundschaftsspiel gegen Eintracht Frankfurt.

Wie sieht's bei den ersten Fußballmannschaften aus? Beide spielen in der Bezirks-Oberliga Frankfurt Ost, doch die Entwicklung ist ja ziemlich gegensätzlich?

Marx: Wir sind natürlich zufrieden, mit einer so jungen Mannschaft in der Spitzte mitzuspielen. Einem Aufstieg in die Landesliga hätten wir uns gestellt, auch wenn das eine schwierige Aufgabe gewesen wäre.

Groh: Es wird schwer, die Liga zu halten. Spielerisch hätten wir es schaffen müssen, aber

es hat in der Mannschaft diese Saison einfach nicht gepasst.

Noch ein kurzer Blick in die Zukunft. Was wünschen Sie sich für Ihre Vereine?

Marx: Dass die gute Stimmung anhält. Es macht Spaß im Verein und ich bin sicher, das spüren alle.

Groh: Ich hoffe, dass wir in drei Jahren zu unserem 125. Vereinsgeburtstag tolle Veranstaltungen haben werden. Den Festausschuss wollen wir bald gründen. Vielleicht haben wir

bis dahin auch unsere Sporthalle erweitert – und spielen endlich mal gegen die Eintracht.

Apropos Eintracht. Wem drücken Sie eigentlich die Daumen, der Eintracht oder den Kickers?

Groh: Der Eintracht. Ich denke in der TSG tun dies zwei Drittel auch. Ein Drittel ist für die Kickers.

Marx: Ganz klar der Eintracht. Wobei ich in einer Mischehe lebe, denn ich bin mit einer Offenbacherin verheiratet. Deshalb freue ich mich auch für die Kickers, des lieben Ehefriedens wegen.



Die Vereinsvorsitzenden kurz vor dem Wimpeltausch: Karl-Heinz Groh (links) und Günther Marx. Fotos: Klaus Braungart

HSG Isenburg/Zeppelinheim auf Erfolgskurs

Die HSG Isenburg/Zeppelinheim ist eine Handballspielgemeinschaft, bestehend aus den beiden Hauptvereinen TV Neu-Isenburg und TuS Zeppelinheim. Diese Spielgemeinschaft wurde 1997 gegründet und damit den Isenburger Kindern und Jugendlichen eine größere Perspektive für den Handballsport in Neu-Isenburg und Zeppelinheim geboten.

Die HSG besteht zur Zeit aus 8 Jugendmannschaften und 3 Aktivenmannschaften. Das sind insgesamt ca. 150 Handballer zwischen 3 und 43 Jahren. Und das sind 17 Trainerinnen und Trainer, die die HSG'ler das ganze Jahr über fit halten, motivieren und mitsieben. Gespielt und gekämpft wird im Bezirk Offenbach/Hanau. In den Sporthallen des Sportparks und der Sportanlage Zeppelinheim sind die HSG'ler aktiv.

Doch nicht nur Handball bietet die HSG. Da gibt es unter anderem das Musikspektakel in Neu-Isenburg und die HSG'ler kümmern sich um das

leibliche Wohl in der TV-Halle. Oder es gibt den Hugenottenlauf, bei dem die HSG'ler die Wasserstände bei der Halbmarathonstrecke organisieren und natürlich zwischendurch auch immer mal die Vorbeikommlinge anfeuern und bejubeln.

Bei den großen HSG-Weihnachtsfeier im Foyer des Sportparks lassen es sich die HSG'ler einfach nur gut gehen und freuen sich bei leckerem Essen, Tombola und dem Weihnachtsmann über eine kurze Spielpause zwischen den Jahren. Und dann ist da noch Pfingsten. Da ist die komplette HSG bei einem Übernachtungsturnier und feuert sich gegenseitig so lautstark an, dass viele HSG-Mannschaften dann auf einem Siegerpodest stehen.

Als Deutschland Handballweltmeister wurde, war die HSG natürlich mit Herz und Seele dabei. Alle Deutschlandspiele verfolgten die HSG'ler gemeinsam auf einer Großleinwand, jubelten und fieberten mit und nach dem kleinen aber

feinen Auto-Hup-Konzert auf der Frankfurter Straße, war man sich einig . . . die HSG'ler waren irgendwie auch ein kleines bisschen Weltmeister geworden.

Die HSG ist eine große, fröhliche Familie, die Handball liebt und zelebriert. Es wird gemeinsam gelacht, gemeinsam gekämpft und gemeinsam so manche Niederlage besser weg gesteckt. Dennoch ist es oftmals schwer, als der attraktive Sport, der Handball nun mal ist, auch wahrgenommen zu werden. Handball hat rein gar nichts mit Brutalität zu tun. Handball ist schnell, abwechslungsreich, spannend und mitreißend.

Wer noch mehr über die HSG erfahren möchte, schaut einfach mal unter „www.hsgisenburgzeppelinheim.de“. Dort findet man alle weiteren Infos, Bilder und aktuelle Spieltermine, denn auch eine große Familie freut sich über viele Fans und viel Motivation von der Tribüne.